



# PFARRBLATT Pergkirchen

Dezember 2023 Nr. 4/23

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



## Friede den Menschen auf Erden...

### Die Weisheit des Platzanweisers

Die folgende Geschichte passt gut in unsere Zeit, finde ich. Obwohl sie uralt ist. Sie erzählt von Abu Said, einem berühmten persischen Mystiker des 11. Jahrhunderts. Der war überall als begnadeter Redner bekannt und beliebt. Wo immer er hinkam, drängten sich die Menschen, um ihn zu sehen und zu hören.

Wieder einmal geschah es, dass die Menschen in Erwartung seiner Predigt in einer Stadt zusammenströmten, so dass kein Platz mehr blieb in dem Gotteshaus. Der zuständige Platzanweiser versuchte Ordnung in das Durcheinander zu bringen. „Jeder soll“, rief er, „von da, wo er ist, einen Schritt näherkommen.“

Als Abu Said das hörte, schloss er die Versammlung, bevor er sie begonnen hatte. Zur Erklärung sagte er: „Alles, was ich sagen wollte, hat der Platzanweiser schon gesagt.“ Und damit verließ er die Stadt. „Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näherkommen.“ So einfach scheint das, und ist doch so schwer! Denn es setzt guten Willen voraus. Und ein Vertrauen in die Bereitschaft der anderen, dasselbe zu tun.



### Wort des Pfarrprovisors

Wir befinden uns bereits im Advent. Mit dem 1. Adventsonntag beginnt auch das neue Kirchenjahr. Jahr für Jahr feiern wir die verschiedensten Feste.

Wir bereiten uns auf die Geburt unseres Herrn Jesus Christus vor. Gott verlässt den Himmel und kommt zu uns Menschen auf die Erde. Wir wollen ihm eine Herberge bereiten. Er möchte auch in dir geboren

werden. Angelus Salesius sagte einmal: „Wäre Jesus 1000 x in Bethlehem geboren, aber nicht in dir, du wärest ewig verloren“. Wir brauchen diese Geburt, Gott will Mensch werden – durch

dich, durch mich. Er geht mit uns auf Augenhöhe. Öffnen wir uns neu für sein Kommen, für sein Ankommen bei uns selber.

Die Kirche gönnt sich auch eine Vorbereitungszeit. Die Adventzeit will uns einladen, sich auf seine Geburt vorzubereiten. Nützen wir die uns geschenkte Zeit.

Mit diesem Pfarrblatt möchte ich auch die Gelegenheit nützen, mich für so vieles zu

bedanken. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter:innen sind immer wieder bereit, die einen oder anderen Dienste für die Pfarre auszuüben. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott. Angefangen vom Kinderliturgieteam (Kili) bis zu den Vorbeter:innen bei Begräbnissen. Jeder und jede ist wichtig und ich finde es schön, wie Menschen ihre Talente, Begabungen und Fähigkeiten einbringen. Kraft unserer Taufe und Firmung sind wir alle berufen, am Aufbau des Reiches Gottes mitzugestalten und mitzuwirken. Wenn jeder und jede das einbringt, was er oder sie gerne tut, dann ist das gut. Keiner soll alles tun und keiner soll nichts tun.

Bezüglich Umstrukturierung in die Pfarre NEU lesen Sie auf Seite 4 des Pfarrblattes mehr. Schritt für Schritt wollen wir gemeinsam den Weg in die Umsetzung gehen. Ich danke allen, die sich mit Ihrem Engagement einsetzen. Wir

werden euch auch im nächsten Jahr am Laufenden halten. Informationen finden Sie auch auf der Pfarrhomepage bzw. auf der Dekanatshomepage.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Frieden und Hoffnung für das Jahr 2024 wünscht Ihnen und euch

Konrad  
Hörmanseder,  
Pfarrprovisor



*... für ein christliches  
Miteinander in unserem Land.*

**IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!**

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.

## Pergkirchen gratulierte seinen Ehejubilaren

Im Zeichen unserer Ehe-Jubilare stand der Sonntagsgottesdienst am 17. September. Drei Jubelpaare feierten mit ihren Familien und der Pfarrgemeinde runde Hochzeitsjubiläen: Edith und Florian Huber (25 Jahre), Maria und Johann Emhofer („Wirt in

Auhof“ - 50 Jahre) sowie Anna und Johann Lettner („Söllingberger“ - 60 Jahre). Dechant Konrad Hörmanseder erinnerte in seiner Festansprache an manche Höhen und Tiefen, die ein langes Eheleben mit sich bringt – und an die Kraft der Liebe. Sehr stim-

mungsvoll gestaltet wurde die Feier von unserem Kirchenchor. So manche Anekdote wurde dann auch bei der vom Fachteam „Feste Feiern“ organisierten Agape ausgetauscht.

Bericht: Bernhard Leitner  
Fotos: Gerhard Kraus



# Vom Dekanat zur Pfarre

## 1. Auftaktveranstaltung vom 29. September 2023

„Pfarre gestalten – gemeinsam beginnen“: Unter diesem Motto stand die Auftaktveranstaltung vom Dekanat zur Pfarre am 29. September im Donausaal in Mauthausen. Schon das Eröffnungslied war und ist Programm für diesen Prozess: „Wer glaubt ist nie allein, du HERR wirst mit uns sein“. In diesem Lied ist alles Wesentliche enthalten, worum es sich auch im Strukturprozess drehen muss: Im Glauben und Gottvertrauen gemeinsam unterwegs sein, Berufungen wahrnehmen und fördern und für die Gemeinschaft nutzbar machen, sowie aufbauend auf der Vergangenheit („Du rufst Petrus ...“) hier in der Gegenwart zu leben und zu wirken („bleib bei uns mit deinem Geist“). Über 200 Teilnehmer:innen aus den Pfarrgemeinden unseres Dekanats konnten sich informieren, einander kennenlernen und mitreden, was unseren Pfarrgemeinden für die Zukunft wichtig ist. Bischofsvikar Martin Füreder und Martin Schachinger (Leiter der Stabstelle für den Strukturprozess) gaben in ihren Referaten und in Arbeitsgruppen Auskunft über den Prozess. Matthias List (Pastoralvorstand der neuen Pfarre St. Junia, Linz Urfahr) und Sylvia Stockhammer (Wirtschaftsvorständin der neuen Pfarre Eferdinger Land) haben in Gesprächsrunden ihre Erfahrung mit dem Strukturprozess in ihren Pfarren mit uns geteilt. In Kleingruppen war Gelegenheit,

gemeinsam über Fragen nachzudenken wie „Was läuft gut/worauf sind wir stolz?“, „In welchen Arbeitsbereichen haben

Lebenszeichen der Pfarrgemeinden unseres Dekanats und ein hoffnunggebendes Signal dafür, dass wir im Glauben und guten Mutes gemeinsam in die Zukunft gehen möchten.



wir Herausforderungen?“, „Bei welchen Themen würden wir gerne mit anderen zusammenarbeiten?“, „Das würde ich gerne von den anderen Pfarren wissen?“, „Wo geht mir persönlich das Herz auf?“, „Wo sehe ich Chancen und Möglichkeiten in diesem Prozess und der neuen Pfarre?“ und „Was muss in diesem Prozess zur neuen Pfarre noch UNBEDINGT berücksichtigt werden?“.

Wir freuen uns über die große Teilnehmerzahl und die gute und konstruktive Stimmung bei der – immerhin vierstündigen – Veranstaltung. Ein starkes

## 2. Entscheidung des Bürostandortes für Pfarre Neu

Im Dekanatsrat vom 24. Oktober wurde entschieden, dass Perg der Bürostandort für die neu zu gründende Pfarre sein soll. Diese Entscheidung muss noch vom PGR der Pfarrgemeinde Perg und von der Diözese bestätigt werden, was jedoch zu erwarten ist. Nachdem im Frühjahr 2023 ein Team von Diözesanes Bauen vier Standorte für den zukünftigen Bürostandort für geeignet befunden hat (Reihung: Naarn, St. Georgen/Gusen, Mitterkirchen, Perg) hat eine Stimmungsabfrage aller Pfarrgemeinden des Dekanats im Sommer folgendes Bild ergeben:

2 für Naarn, 2 für St. Georgen, 0 für Mitterkirchen, 12 für Perg. Zwei Pfarrgemeinden haben sich sowohl für Naarn als auch für Perg ausgesprochen, daher ergeben sich bei 14 Pfarrgemeinden insgesamt 16 Nennungen.

Im Dekanatsrat sprachen sich sowohl die Pfarrgemeinden als auch die Mitglieder des Dekanatsrates (71 Punkte für Perg, 19 Punkte für Naarn, 1 Punkt für St. Georgen) eindeutig für Perg als Bürostandort für die neue Pfarre aus.

## 3. Was passiert als nächstes?

Die Ausschreibung für den Vorstand

der neuen Pfarre (Pfarrer, Pastoralvorstand, Wirtschaftsvorstand) ist erfolgt. Noch im Dezember findet ein Hearing mit allen Bewerber:innen statt. Ende Jänner, zur Visionsklausur sollten die Mitglieder des Vorstandes bekannt sein.

An der Ist-Analyse, als Basis für die Visionsklausur, arbeiten wir gerade sehr intensiv. Die Mitarbeiter in den Pfarren werden gebeten einen Fragebogen auszufüllen und uns ihre Meinung mitzuteilen. Auch Vereine und Organisationen sowie weitere Privatpersonen werden wir ersuchen, uns ihre Gedanken und Einstellungen kundzutun.

Helfen auch Sie mit, für die Zukunft der katholischen Kirche in der „Pfarre Neu“ ein perfektes Pastoralkonzept erstellen zu können.

Das Kernteam für den Prozess „Vom Dekanat zur Pfarre“

Text: Martin Kapplmüller  
Fotos: Hannes Prinz, Pfarre Naam

## Friedensgeschichte

Ich bin echt sauer.  
Wenn sie was will, dann kommt sie.  
Und ganz selbstverständlich bin ich dann für sie da.  
Und wenn ich etwas will, dann kommt keine Reaktion.  
Vorhin war es wieder soweit.  
Ich finde wirklich, sie kann auch mal an mich denken.  
An meine Bedürfnisse.  
So geht es nicht weiter.  
Da muss sich was ändern. ...  
Sonst ...  
Ich gehe lieber raus. Bewegung. Ablenkung.  
Jede Treppenstufe bekommt einen Tritt.  
Das tut gut.  
2 Stunden später ärgert es mich.  
Warum rege ich mich so auf? Und das immer wieder?  
Ich frage mich: Ist es wirklich so? Komme ich in ihren Gedanken nicht vor?  
Hat sie nicht zuletzt extra etwas ausfallen lassen, um mit mir zu sein?  
Wir werden miteinander reden.



17790\_img\_9354\_1\_by\_bernhard\_riedl\_pfarbriefservice.jpg

Julia Mokry, „Mach dich auf! Große und kleine Wege zum Frieden. Werkbrief für die Landjugend.“, S. 125 © Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns, München November 2017. [www.landjugendshop.de](http://www.landjugendshop.de), In: Pfarrbriefservice.de

## Fachteam Kinderliturgie

Es ist soweit: Der Advent ist da! Pünktlich zum Beginn der Vorweihnachtszeit findest du in unserer Pfarrkirche auch heuer wieder an jedem der vier Adventsontage eine kleine Überraschung an unserer Abholstation. Was dich in diesem Jahr wohl erwartet?

Mach' mit und wenn du möchtest, dann schicke uns bis zum 07. Jänner 2024 ein Foto von dir und deinem Kunstwerk an [pfarre.pergkirchen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.pergkirchen@dioezese-linz.at). Mit etwas Glück kannst du dein Foto im nächsten Pfarrblatt entdecken.

Zu Heiligabend erwartet dich in der Kinderkrippenfeier dann ein Krippenspiel in Zusammenarbeit mit SchülerInnen der Volksschule Pergkirchen.

**Achtung: Heuer beginnt die Kinderkrippenfeier bereits um 15 Uhr!!**

Hier noch Hinweis für die Erwachsenen: Der Kinderliturgiekreis freut sich jederzeit über Verstärkung! Interessierte können sich gerne direkt bei Carina Killinger (0664/6488229) melden, oder

sich an die Team-Mitglieder wenden.



Aktuelle Termine für das „Malen in der Kirche“:

10.12.23		14.01.24	
28.01.24		11.02.24	
25.02.24		10.03.24	
24.03.24			

## Der umgekehrte Adventkalender

Voriges Jahr stellten wir zum ersten Mal den umgekehrten Adventkalender in unserer Pfarrkirche auf. Es war wirklich sehr beeindruckend, wie kräftig die Menschen in unserer Pfarre diese Aktion unterstützten und wie viel Freude sie mit kleinen Sachspenden bereiten konnten. Auch heuer warten wieder viele auf diese Zuwendungen und deswegen beschloss unser Fachteam, erneut einen umgekehrten Adventkalender aufzustellen.

Worum geht es? Wir alle kennen den Adventkalender, aus dem wir etwas herausnehmen und uns an den Gaben erfreuen können. Aus dem umgekehrten Adventkalender können wir aber nichts herausnehmen, im Gegenteil – wir sollen etwas hineinlegen, worüber sich jemand anderer freuen kann. Das ist eben das Schöne an dieser

Aktion, dass wir Menschen, die sich in einer Notsituation befinden, in der Adventszeit helfen können. Im Dezember 2022 brachten wir die prallgefüllten Schachteln ins Jugendzentrum Linz, Harter Plateau und einige auch in den Sozialmarkt Perg. Der Leiter des Jugendzentrums erklärte vor einigen Tagen am Telefon, dass sich die Familien der Jugendlichen über unsere Sachspenden auch heuer sehr freuen würden.

Gefragt sind haltbare Lebensmittel (Reis, Mehl, Zucker, Nudeln, Tee, Kaffee, aber auch Schokolade oder Kekse), Hygieneartikel (Shampoo, Duschgel, Creme, Deo)



und auch Babynahrung (Gläser, Brei). Nähere Informationen werden sich an dem umgekehrten Adventkalender in unserer Kirche befinden.

Geben statt nehmen, reinlegen statt rausnehmen – bereiten wir den Menschen in einer schwierigen Situation Freude. Vielen Dank im Voraus.

Bericht: Dagmar Achleitner

## Neues von den Minis



Zu Schulbeginn machten wir einen Ausflug nach Grein. Wir waren Pizza essen und danach noch im Motorik Park. Es war ein wunderschöner Samstag mit den Ministranten.

Bericht: Eva Kurzmann

## Pfarre im Rückblick

### GETAUFT WURDEN:

Felix Schober, Thurnhof  
am 16. September 2023

Aaron Kovac, Thurnhof  
am 30. September 2023

Matteo Fischer, Thurnhof  
am 8. Oktober 2023

### VERSTORBEN SIND:

Ingeborg Staudinger,  
Thurnhof am 24. Oktober  
2023

Josef Breiteneder, Tobra  
am 31. Oktober 2023

## Erntedankfest

### Viele Gründe, von Herzen Danke zu sagen

Am 1. Oktober feierte die Pfarre Pergkirchen mit dem Erntedankfest einen der Höhepunkte im Kirchenjahr. Das Fest habe sich im Lauf der Jahrzehnte zwar inhaltlich etwas geändert, aber abgesehen vom Dank der Landwirte für eine gute Ernte gibt es auch für uns alle ausreichend Gründe, Gott zu danken: Für die Familie, Freunde, unsere Gesundheit, unsere Talente, die wir zur Entfaltung bringen können und vieles mehr. Diese Vielfalt brachte Dechant Konrad Hörmanseder in seiner Predigt zum Ausdruck.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Kindergarten team und allen Kindern, die bei der Eröffnung des Festes am

Kirchenplatz sowie in der Kirche selbst das Fest mitgestaltet haben. Bedanken möchten wir uns auch bei der Landjugend, die einerseits die Erntekrone gebunden und in die Kirche getragen



hat und danach eine Agape vorbereitet hat. Hier brachte sich auch eine kleine Partie des Musikvereins in die Feier ein, die so lange spielte, bis sich auch die letzten Nebelreste am Oktoberhimmel über Pergkirchen aufgelöst hatten.

Fotos und Text:  
Bernhard Leitner

## Erntedankfest - Eine fixe Tradition im Jahreskreis der Landjugend Perg

Für die Feierlichkeit gestaltete die Landjugend wieder die Erntekrone. Für das gemeinsame Binden der Krone trafen sich einige Mitglieder. Da die Regionalität einen großen Stellenwert hat, wurde für die Gestaltung diverser Obst und Gemüse aus der Region bezogen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren treuen Getreidelieferanten Christian Leitner (Pergkirchen), Hans-Georg Nenning (Pergkirchen) und Michael Prückler (Perg), die das Getreide zur Verfügung gestellt haben.



Bericht: Lea Grünberger

Erntedankfest mit der Landjugend

# Sternsinger

In der Weihnachtszeit verkünden die „Heiligen Drei Könige“ die Friedensbotschaft und bringen in ganz Österreich den Segen fürs neue Jahr 2024.

Das Sternsingen der Katholischen Jungchar findet heuer zum 70. Mal statt. Mit ihrer solidarischen Tour der Nächstenliebe haben Kinder und Jugendliche seit 1954 unglaubliche 520 Millionen Euro für Menschen in Armutregionen der Welt gesammelt.

Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt.

Auch in unserer Pfarre sind die Sternsinger unterwegs. Sei auch

du in Pergkirchen mit dabei!

Melde dich bei: Katharina Lettner: telefonisch unter 0664/86 26 043 oder per Email an [franz\\_l@gmx.at](mailto:franz_l@gmx.at)

**Unsere Sternsinger sind unterwegs...**

Dienstag, 02.01.2024  
in Tobra, Dörfel, Lehenbrunn.

Mittwoch, 03.01.2024  
in Thurnhof, Pergkirchen.

Donnerstag, 04.01.2024  
in Mitterberg, Pasching, Auhof.



**Sternsingergottesdienst**  
am Samstag, 06.01.2024 um 9.30 Uhr.

## DIE GUATEMALA-CHALLENGE

**1** In Guatemala leben viele Tiere. Der Quetzal ist ein farbenprächtiger Vogel und das Wappentier von Guatemala. Auch sonst gibt es Affen, Tapire, Krokodile. Und eine Raubkatze, die wie eine Autamarke heißt. Welche ist das?

**2** Mit dem Sternsingen können wir so vielen Menschen in Guatemala helfen, weil Caspar, Melchor und Baltasar nicht nur Segen bringen und singen, sondern auch etwas sammeln. Was denn?

**3** In Guatemala haben viele Menschen nicht genug zu essen oder die Ernährung ist einseitig. Tortillas, das sind Fladen mit Mehl aus Maiskörnern, gibt es aber zu fast jeder Mahlzeit. Welcher beliebte Snack wird auch aus Maiskörnern gemacht?

**4** Kakao hatte für die Maya-Kultur eine sehr wichtige Bedeutung und wurde auch als Zahlungsmittel verwendet. Heute genießen viele das aus Kakao, Zucker und Kakao-butter hergestellte Produkt (besonders wenn es das FAIRTRADE-Zeichen hat). Welches Produkt ist das?

**5** Bevor Guatemala im 16. Jahrhundert von Spanien erobert wurde, lebten dort die Mayas, eine Hochkultur mit tollen Steinpyramiden, eigener Schrift und Zeichnung. Auch heute noch werden 22 verschiedene Maya-Sprachen gesprochen, die Amtssprache ist aber eine andere. Welche?

**6** An Guatemala grenzen Pazifik und Atlantik. Der Klimawandel macht auch die Meere immer wärmer. Tropenstürme bringen immer öfter Zerstörung, Überschwemmungen und Schlammlawen. Wie heißt der Tropensturm im Atlantik?

**7** Eine Piñata ist eine bunten, mit Süßigkeiten gefüllte Figur. Mit verbundenen Augen schlagen Kinder abwechselnd mit einem Stock auf die Piñata ein, bis es Süßigkeiten regnet. Zu welcher Feiertag gibt es in Guatemala so eine Piñata?

**8** Weil die Familien zu wenig Geld haben, müssen viele Kinder in Guatemala arbeiten, statt in die Schule zu gehen – zum Beispiel auf Plantagen mit Pflanzen, aus deren Frucht ein bitteres Getränk für Erwachsene gemacht wird. Welches?

**9** Der Name „Guatemala“ bedeutet wahrscheinlich „Land der Bäume“. Auch hier sind aber die tropischen Wälder mit ihren vielen Pflanzen und Tieren durch Klimawandel, Brandrodung und Abholzung bedroht. Was ist die „grüne Lunge der Welt“?

**10** In Guatemala hat lange Jahre, von 1980 bis 1996, ein Bürgerkrieg gewütet, viele Menschen sind gestorben. Es gibt immer noch viel Kriminalität und Gewalt, aber was gibt es statt Krieg?

**11** In Guatemala gibt es viele Berge, der höchste ist der Tajumulco mit 4220 Metern. Auch wenn er aktuell weder Feuer noch Rauch spuckt, so hat er das schon mal getan. Wie nennt man so einen Berg?

**12** Weil viele Menschen in Guatemala arm sind und wenig Chancen auf ein besseres Leben sehen, verlassen sie ihr Land in Richtung USA. Was hoffen sie dort zu haben, um ihr Leben zu sichern?

Illustration: Katholische Jungchar, Österreich, 1100 Wien, [WJ@katholischejungchar.at](mailto:WJ@katholischejungchar.at)  
 Redaktion: Georg Bock, Fotos: Hans-Joachim Wenzel, Gestaltung: Georg Bock, Patrick Gass, Katharina Lettner, Grafik: Ingrid Jantschke, Grafik: Gedruckte Medien, Gedruckt nach der Fiktiven Druckerei „Gedruckte Medien“ in Wien, Österreich, U192 01 012

## Terminkalender Dezember 2023 bis März 2024

Datum	Zeit	Gottesdienst / Lit. Feier / Veranstaltung
So, 3. Dez.	8.00	1. Adventsonntag - Gottesdienst - Ministrant:innenaufnahme
Fr, 8. Dez.	9.30	Maria Empfängnis - Gottesdienst - Tag der Älteren
So, 10. Dez.	9.30	2. Adventsonntag - Gottesdienst
Di, 12. Dez.	6.00	Rorate anschl. Frühstück im Pfarrheim
Mi, 13. Dez.	18.00- 19.00	Beichtgelegenheit
Do, 14. Dez.	19.30	Adventbesinnung "Oase im Advent"
So, 17. Dez.	9.30	3. Adventsonntag - Gottesdienst - Aktion sei so frei
Do, 21. Dez.	19.30	Adventbesinnung "Oase im Advent"
So, 24. Dez.	9.30	4. Adventsonntag - Gottesdienst
Hl. Abend	<u>15.00!</u>	Kinderkrippenfeier
	21.30	Turmblasen
	22.00	Christmette
Mo, 25. Dez.	9.30	Christtag - Festgottesdienst mitgestaltet vom Chor der Pfarre
Di, 26. Dez.	9.30	Hl. Stephanus - Gottesdienst
So, 31. Dez.	9.30	Fest der Hl. Familie - Gottesdienst mit Jahresschlussandacht
	16.00- 18.00	Offene Kirche
Mo, 1. Jän.	9.30	Neujahr - Gottesdienst
Sa, 6. Jän.	9.30	Hl. 3 Könige - Gottesdienst mit den Sternsängern
So, 7. Jän.	8.00	Fest Taufe Jesu - Gottesdienst
Di, 9. Jän.	8.00	Gottesdienst
So, 14. Jän.	9.30	Gottesdienst
Do, 18. Jän.	19.30	Stille Anbetung
So, 21. Jän.	9.30	Gottesdienst
Di, 23. Jän.	8.00	Gottesdienst
So, 28. Jän.	9.30	Gottesdienst - Osthilfesammlung
Mi, 31. Jän.	10.00	Kindersegnung
Do, 1. Feb.	19.30	Stille Anbetung
So, 4. Feb.	8.00	Gottesdienst mit Erteilung des Blasiussegen
Di, 6. Feb.	8.00	Gottesdienst
So, 11. Feb.	9.30	Gottesdienst
Mi, 14. Feb.	19.30	Aschermittwoch - Gottesdienst
So, 18. Feb.	9.30	1. Fastensonntag - Gottesdienst
Do, 22. Feb.	19.30	Kreuzwegandacht
So, 25. Feb.	9.30	2. Fastensonntag - Familienfasttag - Fastensuppenessen

Datum	Zeit	Gottesdienst / Lit. Feier / Veranstaltung
Di, 27. Feb.	8.00	Gottesdienst
So, 3. März	8.00	3. Fastensonntag - Gottesdienst
Do, 7. März	19.30	Kreuzwegandacht
So, 10. März	9.30	4. Fastensonntag - Gottesdienst
Mi, 13. März	8.00	Vorösterlicher Schulgottesdienst der Volksschule
So, 17. März	9.30	5. Fastensonntag - Gottesdienst - Musikermesse
Do, 21. März	19.30	Bußfeier (Bußfeier in Perg: Fr 22. März 2024, 19.00 Uhr)
So, 24. März	9.30	Palmsonntag - Segnung der Palmzweige bei der Schweiger Kapelle, Prozession zur Kirche Gottesdienst



Malen in der Kirche für Kinder

## Pergkirchner Jungschar

Mitte Oktober begrüßten wir unsere Jungscharkinder mit einer Schnitzeljagd durch Pergkirchen.

Besonders freuten wir uns, daß sich unsere Gruppe weiter vergrößerte.

Außerdem probten wir fleißig für unsere Jugend- und Jungscharmesse unter der Leitung von Nicolas Höbarth.

Bericht und Fotos:  
Michaela Moser



Kekse backen im Pfarrheim



Weitere Aktivitäten 2023 -  
Jänner 2024

Weihnachtskino im Pfarrsaal  
Sternsingen



Jungscharstart

## Dibold Kapelle

Ein Wahrzeichen unseres schönen Ortes Pergkirchen ist die Dibold Kapelle.

Die drei mächtigen Linden, die die Kapelle umgeben sind schon von weitem sichtbar. Wenn jemand nach dem Weg nach Pergkirchen fragt, heißt es: von Tobra Rtg. Dibold Kapelle dann sieht man bereits Pergkirchen.

Die Kapelle ist in eine sehr reizvolle Landschaft eingebunden und befindet sich auf einem markanten Höhenrücken am Güterweg Stroberg.

1865 wurde diese Kapelle von Jakob Holzer, Besitzer des Diboldgutes, zu Ehren der Mutter Gottes und zur Danksagung für die Wiedergenesung nach langjähriger Krankheit seiner Frau Franziska, errichtet.

1866 wurde die Kapelle von Pfarrer Andreas Mittermair eingeweiht.

Wahrscheinlich befand sich an der Stelle der Kapelle bereits ein Wegkreuz.

Um diese Kapelle errichten zu dürfen, musste Jakob Holzer an das Ordinariat Linz (Diözese) ein Ansuchen stellen.

Die Kapelle wurde im neugotischen Stil errichtet. Im Originalzustand



befanden sich an den Innenwänden Fresken mit Heiligensymbolen und Figuren. 1992 wurde die Dibold Kapelle bereits von Professor Josef Primetzhofer, Kulturbeauftragter des Landes Oberösterreich, genau untersucht und dokumentiert.

Ein Kleinod unserer Pfarre, das nicht mehr wegzudenken wäre.

Ein Danke an Familie Holzer für die Erhaltung und Pflege der Kapelle.

Fotos und Beitrag:  
Franz Müller sowie  
Archiv: Fritz Weichselbaumer

### „Hochwürdiges Bischöfliches Ordinariat

Jakob Holzer, Besitzer des Diboltengutes Nr. 19 in der Ortschaft Tobra, hiesige Pfarre, ist willens auf seinen Grund und Boden und zwar an der Stelle, wo bei der jährlichen Fronleichnamprozession das dritte Evangelium gehalten wird, zu Ehren der allerseligsten Jungfrau und zur Danksagung für die Wiedergenesung seiner Gattin nach zweijähriger Krankheit, eine gemauerte und mit Ziegel gedeckte Feldkapelle zu errichten. Nach der eingesehenen Zeichnung, soll der innere Flächenraum 50 Wiener Fuss im Geviert erhalten. An der Vorderseite bzw. Nordseite befindet sich der Eingang, an der Ost – und Westseite je ein gotisches Fenster und an der Südseite eine Mauernische, in welchem die 3 Fuß hohe Muttergottesstatue zu stehen kommen soll. Das in Ehrfurcht gefertigte Pfarramt unterließ nicht, den gedachten Gutsbesitzer darauf aufmerksam zu machen, daß sowohl die Bauart der Kapelle selbst, als ganz vorzüglich, die bildliche Darstellung der Himmelskönigin eine würdige, die Andacht erweckende sein müsse, da sonst die Einweihung derselben, welche seinem Wunsch gemäß im nächsten Frühjahr mit Beginn der Maiandacht stattfinden soll, höheren Orts kaum gestattet werden dürfte. In Folge hat der Eingangs erwähnte Jakob Holzer die Zusage getan, diesen Wink des Pfarramtes wohl zu beachten. Das genannte Pfarramt empfiehlt dieses fromme Werk dem Hochwürdigem Bischöflichen Ordinariat zur ehrfurchtsvollen Empfehlung.

Pfarramt Pergkirchen, am 11. August 1865"

Auch das Antwortschreiben des Bischöflichen Ordinariates liegt uns noch vor und lautet:

Linz den 20. August 1865

„Der von Jakob Holzer, Besitzer des Diboltengutes Nr. 19 zu Tobra beabsichtigte Bau einer Kapelle, kann von kirchlicher Seite nur unter nachstehenden Bedingungen zugestimmt werden:

1. Die Herhaltung der Kapelle muß auf dem Grund des Jakob Holzer Grundbücherlich abgesichert und diese Versicherung im Pfarrarchive hinterlegt werden.
2. Unterliegt die Kapelle der Jurisdiktion und Aufsicht des jeweiligen Pfarramtes, bezüglich der Bilder, Gebete und Andachten.
3. Darf bei der Kapelle kein Opferstock oder Büchse aufgestellt werden.





In unserer Rubrik *Der Chor stellt sich vor* geht es dieses Mal um die CHORLEITUNG.

#### Der CHORLEITER

Wie sie vielleicht noch aus früheren Beiträgen wissen, dirigiert dankenswerterweise **Johann Kaindl** seit zwei Jahren unseren Chor. Dies verlangt unserem vitalen Frühsiebziger allerdings auch einiges ab: er sucht fleißig Aushilfsorganist\*innen, bereitet Begräbnisse musikalisch vor und engagiert sich bei der Planung der Hochfeste. Unserem Hans Kaindl stehen eine Stellvertreterin und

#### OASEN IM ADVENT

Weil es guttut, im Advent auch einmal innezuhalten, in Stille zu verweilen und die Gedanken auf das Weihnachtsfest hin auszurichten, laden wir euch herzlich zu unseren beiden **"Oasen im Advent"** ein.

Es ist die Einladung zu einer halben Stunde, in der wir gemeinsam zur Ruhe kommen möchten - im Beten, im Singen und im Schweigen.

Wann? 14. & 21. Dezember  
19:30 Uhr

Wo? in unserer Pfarrkirche

## Chor der Pfarre Pergkirchen

ein Stellvertreter zur Seite. Sie unterstützen ihn bei seinen Aufgaben tatkräftig.

#### Die STELLVERTRETERIN

Musik begleitet **Eva Maria Lettner** schon sehr lange. So sang und musizierte sie bereits als Kind und wurde während der gesamten Schullaufbahn solistisch und gesanglich gefördert. Es soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass Eva drei Instrumente spielt: Blockflöte, Gitarre und Klavier. Eva Maria trat Ende 2014 unserem Chor bei, wo sie seither eine wichtige Stütze im Alt-Register ist.

#### Der STELLVERTRETER

**Nicolas Höbarth** ist seit 2018 Mitglied unserer Chorgemeinschaft verstärkt seither das Bass-Register. Sein Traum vom Musik-Studium erfüllte er sich im Herbst 2021. Er belegt seither an der Universität Eisenstadt das Fach Posaune mit Schwerpunkt Tenorhorn und das

Fach Chorleitung und Dirigieren. Der Chor profitiert von Nicolas hervorragender Ausbildung und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Beitrag: Ulrike Weinberger



Johann Kaindl

Foto: privat



Eva Maria Lettner Foto: Petra Kragl



Nicolas Höbarth

Foto: privat

#### OFFENE KIRCHE ZU SILVESTER

Die gemeinsame Jahresschlussandacht findet heuer im Rahmen des Sonntags-Gottesdienstes bereits am Vormittag statt.

Daher ist am 31.12. die Kirche nachmittags geöffnet für alle, die am Ende des Jahres noch einmal innehalten wollen.

Es ist eine Einladung an all jene, die sich Zeit für den persönlichen Jahresrückblick nehmen und die Kraft für das neue Jahr schöpfen möchten.

Wann? 31. Dezember  
16:00 bis 18:00 Uhr

Wo? in unserer Pfarrkirche

## Musikverein Pergkirchen

Ein schöner und abwechslungsreicher Herbst liegt hinter uns, und mit Beginn des Advents ist es nun an der Zeit langsam eine ruhigere Gangart einzuschlagen, und die voran gegangenen Ausrückungen und Aktivitäten Revue passieren zu lassen.

Für uns war es eine große Freude beim Erntedankfest der Einladung der Landjugend zu folgen um mit unserem Ensemble „Pergkirchner Böhmisches“ bei der anschließenden Agape musikalisch für Stimmung zu sorgen.

Auch beim diesjährigen Weinfest des Sportvereines waren wir

eine Stunde vor Beginn der Saal zu füllen begann, und wir sehr bald gezwungen waren noch Sessel aufzutreiben um für die vielen Besucher noch zusätzliche Sitzgelegenheiten zu schaffen. Nachdem wir das geschafft hatten, stand unserem Auftritt nichts mehr im



Schlagwerkregister beim Vereinskonzert



Theresa Nennung, Anna Thauerböck, Birgit Schickermüller



Erntedankfest

mit dieser Zusammenstellung eingeladen in der Stockhalle die zahlreichen Besucher mit diversen Gustostückerl aus unserem Repertoire zu unterhalten, sodass nicht nur der Gaumen durch die verschiedensten erlesenen Weine beglückt wurde, sondern auch der geistige Intellekt auf seine Rechnung kam.

Doch der Höhepunkt war auch heuer wieder unser Vereinskonzert. Am 28. Oktober öffneten sich die Türen in der MS Perg Stadtzentrum und es hieß „Bühne frei“ für unser Konzert 2023. Unsere Freude war sehr groß als sich bereits

abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und mit uns einstudiert, welches sich auch durch die Standing Ovation und dem nicht enden wollenden Beifall nach dem Konzert, sowie im Anschluss beim gemütlichen Plausch in der Aula unter Beweis stellte. Ebenso wollen wir nicht vergessen, dass auch das Jugendorchester unter der Leitung von Anna Thauerböck einen nicht minderen Beitrag für diesen gelungenen Abend leistete. Ein weiterer Fixpunkt ist wieder unser „Punschstand'l“, wo es die Möglichkeit gibt, in gemütlicher

Wege. Unser Atmosphäre miteinander Gesprächs zu führen, die vielen Objekte und Basteleien der verschiedenen Aussteller zu bewundern oder einfach nur die kulinarischen Angebote bei diesem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt zu genießen.

Bericht und Fotos:  
Karlheinz Brandstetter

## Termine

10. Dezember  
Christkindlmarkt Perg

10. Februar  
Musikermaskenball  
Gasthaus Grabenschweiger



## Neues aus dem Kindergarten

Ich geh mit meiner Laterne...

Das Martinsfest zählt für uns zu den schönsten Festen im Kindergartenjahr. Mit unseren bunten Laternen zogen wir zu Ehren des Hl. Martin am 10. November durch Pergkirchen und feierten in der Kirche ein stimmungsvolles Martinsfest. Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Kaum ist das Martinsfest vorbei, stimmen wir uns auf die darauffolgende Adventzeit ein. Wir möchten uns jetzt schon herzlich bei Franz Müller bedanken, der uns auch dieses Jahr wieder als Nikolaus besuchen wird.



Ende November werden wir bereits durch die jährliche Adventkranzsegnung, durchgeführt von Pfarrer Hörmanseder, auf die bevorstehende Zeit eingestimmt. Vielen Dank!

Mit Geschichten, Bilderbüchern, Liedern und vielem mehr, bringen wir den Kindern auch den religiösen Hintergrund des Weihnachtsfestes näher. Wir versuchen den Advent mit allen Sinnen spür- und erlebbar zu gestalten. So strömt herrlicher Kekserlduft durchs Haus, Weihnachtsüberraschungen werden gebastelt und tägliche kleine Adventfeiern verschönern uns die Zeit bis zum Fest.

Diese ruhige Zeit beenden wir dann mit unseren Weihnachtsfeiern in den Gruppen.

Eingroßes Danke möchten wir noch aussprechen an Max Kemethofer, welcher uns immer gerne unsere wertvollen Spielsachen repariert! Vielen Dank!

Vorweihnachtliche Grüße aus dem Kindergarten

Bericht: Andrea Steiner



Martinsfest, Paulina als Hl. Martin, Paul als Bettler

## Wir gratulieren

Das Fachteam für Soziales der Pfarre konnte folgenden Pergkirchner:innen zu runden Geburtstagen gratulieren

### Zum 70er

Ilse Kögler, Dörfel 15  
Walfred Stockinger,  
Thurnhof 25

### Zum 75er

Ingeborg Leitner,  
Lehenbrunn 6  
Christine Weichselbaumer,  
Pergkirchen 28

### Zum 80er

Rosa Luftensteiner, Dörfel 14  
Marianne Luftensteiner,  
Auhof 5

## Freiwillige Feuerwehr Pergkirchen



Hydranten auch der Teich unterhalb des Kindergartens verwendet. Der Atemschutztrupp rettete unter Zuhilfenahme der neu angeschafften Wärmebildkamera mehrere vermisste Personen aus den (mit der neuen Nebelmaschine) stark „verrauchten“ Räumlichkeiten.

Bericht: Gregor Wagner  
Fotos: FF Pergkirchen

### Truppführer-Ausbildung

Erstmals absolvierten vier Kameraden der FF Pergkirchen die seit 2021 neu eingeführte Truppführer-Ausbildung. Diese dient nun nach dem Grundlehrgang als Voraussetzung für alle weiteren Lehrgänge beim Landesfeuerwehrkommando. Nach der feuerwehrinternen Ausbildung finden die Abnahmen auf Bezirksebene immer bei der FF Langacker/Hütting statt. Nachdem im Frühjahr bereits die Module Atemschutz, Funk und Branddienst geprüft wurden, standen im Herbst die Module Gefahrenlehre, Kraftbetriebene Geräte, Schadstoffeinsatz, Taktik und Technik am Programm. Wir gratulieren Florian Froschauer, Gregor Wagner, Felix Aistleitner und Leonard Reschner (v.l.n.r) zum erfolgreichen Abschluss!

Im Oktober fand die alljährliche Herbstübung statt. Übungsobjekt war das Gebäude der Familie Ebenhofer in Pergkirchen. Für den Löschangriff wurde neben Wasser aus dem naheliegenden



### Herbstübung



## Sportverein Pergkirchen

Die „ruhige Zeit“ im Jahr naht - der Advent! Auch auf unseren Außenanlagen ist dieser Wechsel der Jahreszeit gut erkennbar.

Der Tennisplatz samt Clubheim ist bereits eingewintert worden und auch unser Spielplatz wird merklich weniger besucht, als in den warmen Monaten zuvor.

Einzig unsere Stocksporthalle ladet das ganze Jahr über Stocksportbegeisterte ein, ihrer Leidenschaft nachzugehen. So fanden sich am

29. September 2023 bei der diesjährigen Ortsmeisterschaft im Asphalt-schießen 12 Moarschaften ein, um die Siegermoarschaft zu ermitteln. Ortsmeister wurden - wie im Vorjahr - die Schützen der Moarschaft „Tobra 1“. Herzliche Gratulation! Um das leibliche Wohl der Teilnehmer, kümmerte sich das Küchenteam der Sektion

Stocksport. Gut gestärkt ließen so die Anwesenden diesen Tag um ca. 23.00 Uhr bei guter Stimmung gemeinsam

ausklingen. Herzlichen Dank an Sektionsleiter Ronny Kraus und sein Team für die Organisation.



Sieger beim Asphalt-schießen wurden die Schützen der Moarschaft „Tobra 1“



Neue Mannschaftsleiberl des Tennish Nachwuchses

**TIPP für die kalte Jahreszeit:** Wie wär's mit einem gemeinsamen „Bratschießen“ unter Freunden? Für den sportlichen Teil können unsere Asphaltbahnen samt „Birnstingl“ jederzeit gemietet werden. Terminvereinbarung und Information bei Ronny Kraus unter 0664/80557757.

### Tennis:

Die Sektion Tennis möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei den beiden Unternehmen Kragl Transporte und Dahedl bedanken. Mit ihrer finanziellen Unterstützung war es uns möglich, die Mannschaftsleiberl unseres Tennish Nachwuchses mit dem Vereinslogo zu bedrucken.

Eure DSG Union Pergkirchen

Bericht und Fotos:  
DSG Union Pergkirchen

## Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 19. Februar 2024

**Beiträge dazu sind herzlich willkommen!**

pfarre.pergkirchen@dioezese-linz.at  
oder  
m.lamp184@gmail.com

## Impressum:

pfarrBlatt Pergkirchen, Pergkirchen 1, 4320 Perg,  
Tel: +43 (0) 7262 52880,

EMAIL: pfarre.pergkirchen@dioezese-linz.at

INTERNET: www.dioezese-linz.at/pergkirchen

Herausgeber:

Pfarre Pergkirchen Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrgemeinderat, Pergkirchen, 4320 Perg

Verlagsort: Pergkirchen, saxoprint.at

## Neuigkeiten aus der Volksschule

### VS Pergkirchen ist Klimameilen-Sommersieger 2023

Eine Woche lang im April verzichteten unsere Mädchen und Burschen auf den Schulbus und legten den Schulweg in Begleitung der Lehrkräfte und einiger Eltern zu Fuß zurück. Dabei sammelten die 81 Schülerinnen und Schüler 2049 Klimameilen – so viele wie keine andere Schule in Österreich. Als Preis für dieses Engagement wurden die Schulkinder der dritten und vierten Klassen mit ihren Lehrkräften im September nach Wien eingeladen. Nach einem Besuch im Tiergarten Schönbrunn wurden wir von Bundesministerin Leonore Gewessler und vom Verein Klimabündnis mit einer Urkunde und einem Pokal ausgezeichnet. Wir sind stolz auf unsere Auszeichnung!

### Schulkonzert der Militärmusik OÖ

Ein Konzert der besonderen Art erlebten die Schulkinder der VS Pergkirchen und der VS Arbing im Oktober. Die Militärmusikkapelle OÖ gab im Turnsaal ein SCHUL-Konzert. Dabei wurden zwischendurch immer wieder die verschiedensten Instrumente erklärt. Mit ihrer äußerst kindgerechten Präsentation und



Schulkonzert der Militärmusik OÖ



VS Pergkirchen ist Klimameilen - Sommersieger 2023

den schwungvollen Musikstücken konnten die Schulkinder perfekt begeistern. Wir sagen herzlich danke unserem Musikverein, der diese Einladung und Organisation getätigt hat.

### Unsere langjährige Werklehrerin tritt ihre Pension an

Nach 44 Dienstjahren haben wir schließlich unsere langjährige WERKLEHRERIN Frau Johanna WAHLMÜLLER verabschiedet. 33 Jahre davon hat sie die Kinder in PERGKIRCHEN mit fachlicher Kompetenz und pädagogischem Geschick in Werken unterrichtet.

Insgesamt hat sie an 15 verschiedenen Schulen im Volks- und Hauptschulbereich im Bezirk Perg und im ersten Dienstjahr an drei weiteren Schulen im Bezirk Vöcklabruck unterrichtet. In einer würdigen Schulfeier haben wir ihr deshalb den Titel „Rasende Werklehrerin- von einer Schule zur

anderen, von einer Werkstunde **zur anderen**“ verliehen.

Wir haben es geschätzt, dass sie immer wieder aufgeschlossen für neue Ideen und Methoden war und in Folge beeindruckende Werkstücke mit den Schulkindern hergestellt hat.



Johanna Walmüller tritt ihre Pension an

Auch bei Arbeiten verschiedenster Art in der Schule haben wir stets auf ihre Unterstützung zählen können. Sie hat ein gutes Auge für die Schulraumgestaltung gehabt. Liebe Frau Walmüller, nun genießt du noch die letzten paar Wochen und danach trittst du deine wohlverdiente PENSION an. Wir wünschen dir Gesundheit, Glück, Gottes Segen, Gelassenheit und lange Reisetauglichkeit!

Bericht: Georgine Wagner

# Kinderseite

## Schnee, sne (auf Dänisch), snö (auf Schwedisch)

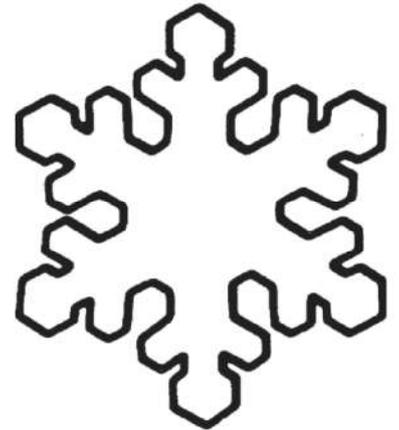
Der Winter ist berühmt für Schnee. Mal mehr, mal weniger. Diese Seite gibt spannende Einblicke in die Schneewelt. Viel Freude beim Rätseln und Basteln.

### Besonders

Jede Schneeflocke ist einzigartig – so wie der Mensch. Sie besteht aus mehreren Schneekristallen. Jeder Kristall ist sechseckig.

### Entstehung

Schnee entsteht bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Mithilfe von Wassertröpfchen und Staubteilchen bilden sich winzige Eiskristalle. In der Wolke werden die Kristalle immer größer und schwerer und fallen dann zur Erde.



### Wärmeschicht

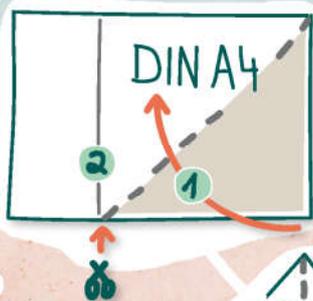
Eine Schneedecke wärmt den Boden wie eine Dämmschicht. Unter ihr sammelt sich die Wärme und der Erdboden kühlt nicht schnell aus.

Schneeflocken fallen so still und ruhig. Und automatisch wird alles um uns herum leise. Das liegt daran, dass bei Neuschnee die Schallwellen in die spezielle Oberfläche/Struktur eindringen und somit verschluckt werden.

### Stille

## Hast du Lust, eine oder viele Schneeflocken zu basteln?

Probiere es mit dieser Anleitung aus :)



Achtung! Zeichne das Muster auf der offenen Papierseite.



Hier sind ein paar Mustervorschläge. Es gibt unzählige Möglichkeiten!



## Waffeln backen

Ein süßes und ein herzhaftes Waffelrezept laden zum Nachbacken ein. Jedes Rezept ergibt ca. 6 Waffeln. Gutes Gelingen!

### Zutaten für's süße Rezept



250 ml Milch



180 g Mehl



1 Tl. Backpulver  
Mit dem Mehl mischen.



2 Eier  
Vorher in Eigelb und Eiweiß trennen.



40g Zucker



1 Prise Salz



Etwas Öl zum Einfetten

1 Milch, Mehl und Eigelb verrühren.



2 Eiweiß mit Zucker und Prise Salz steif schlagen.



3 Steife Eiweißmasse vorsichtig unter den Teig unterheben.



4 Fertigen Teig ca. 15 min. ruhen lassen. Dann kann gebacken werden.

